

Lokales Fernsehen in Thüringen

Eine Programmanalyse
März / April 2014

Angelika Heyen

Leiterin des Bereichs Programm, Medienforschung und Jugendmedienschutz

24. März 2015

TLM | Versammlung

Lokales Fernsehen in Thüringen

2006



Lokales Fernsehen in Thüringen

2010



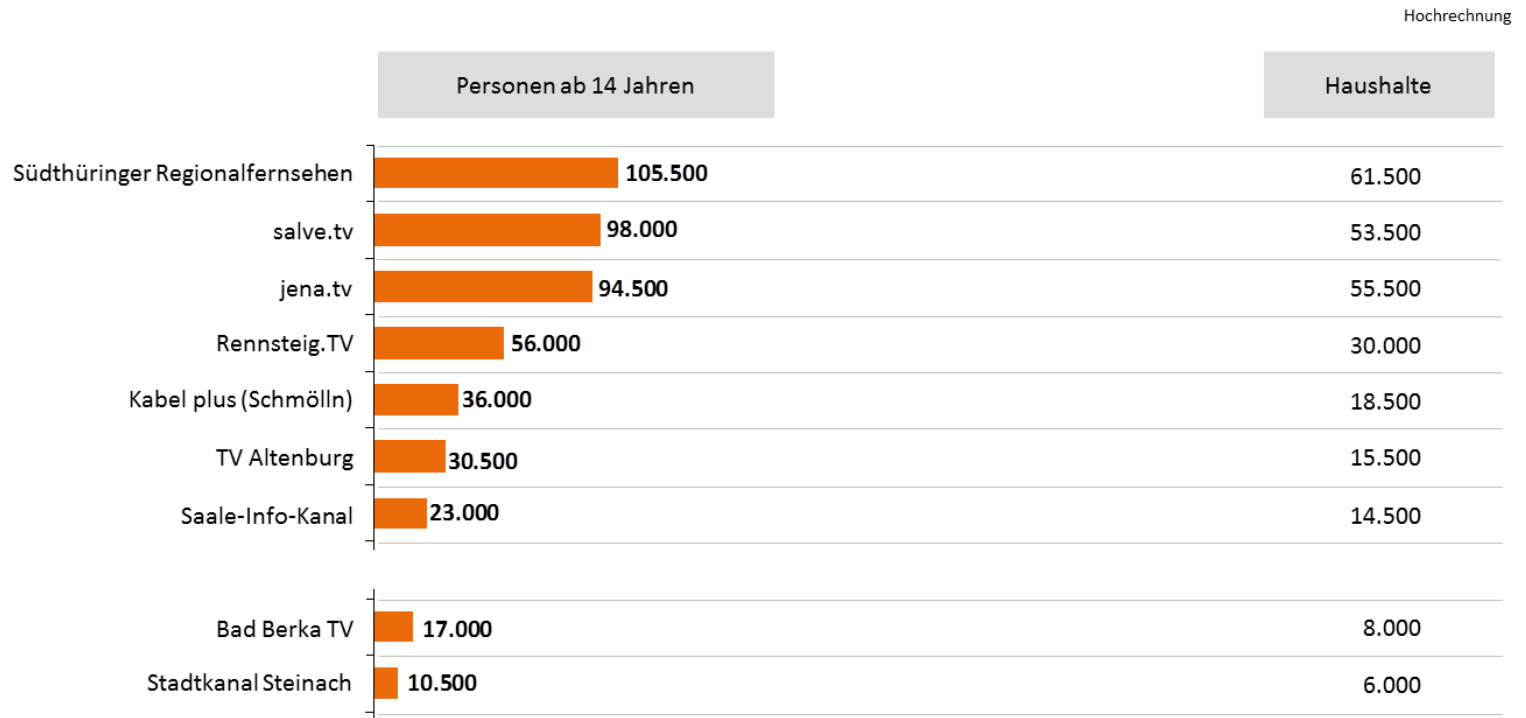
Lokales Fernsehen in Thüringen

2014



Lokales Fernsehen in Thüringen

Potenzielle Nutzer



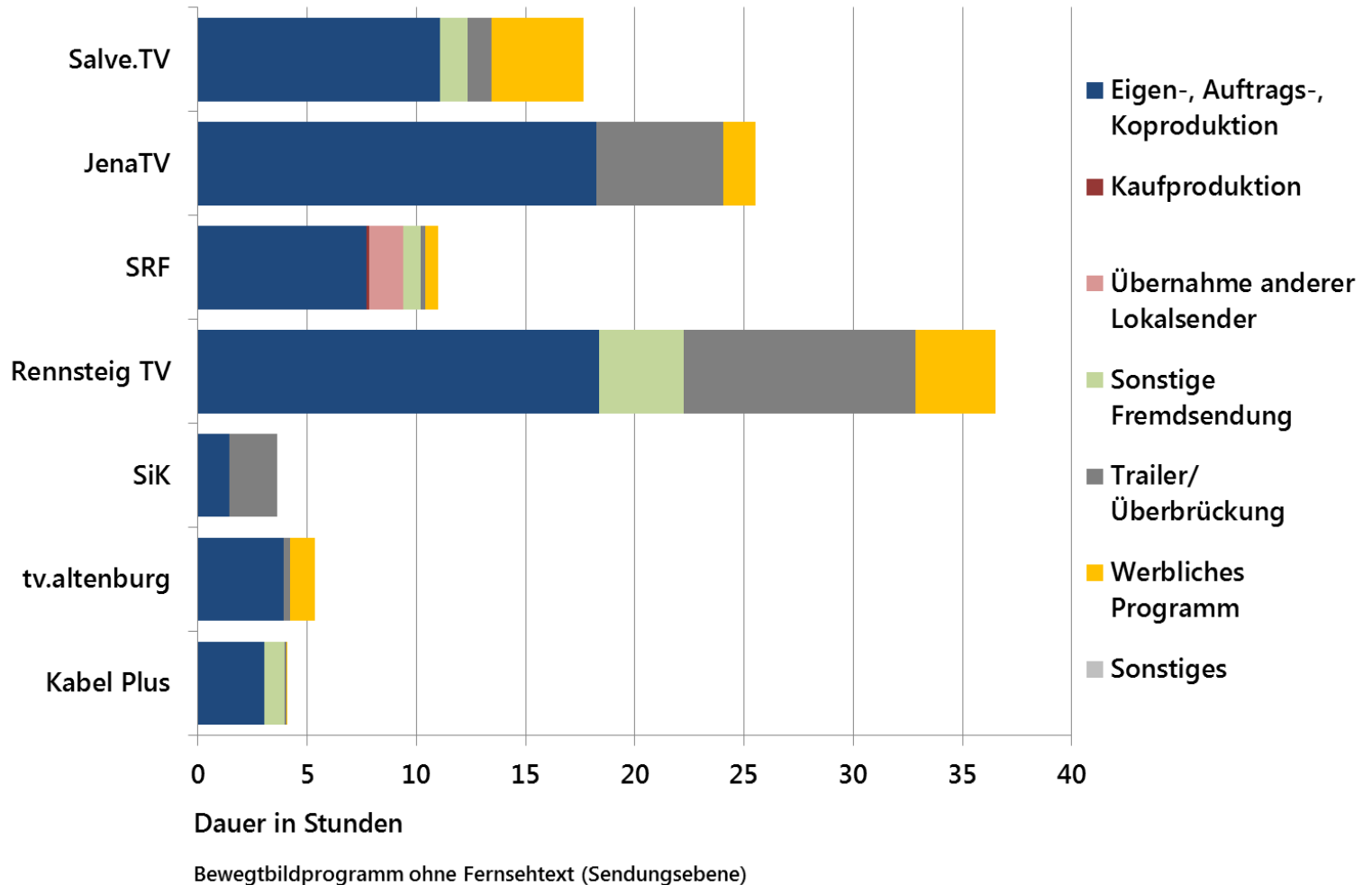
Fragestellung der Inhaltsanalyse

- Programmleistung/Programmstruktur
- Übernahmen/Kooperationen
- Informationsleistung
- Berichterstattung
 - Themenspektrum
 - Akteure
 - Lokalbezüge
- Werbung
 - Umfang

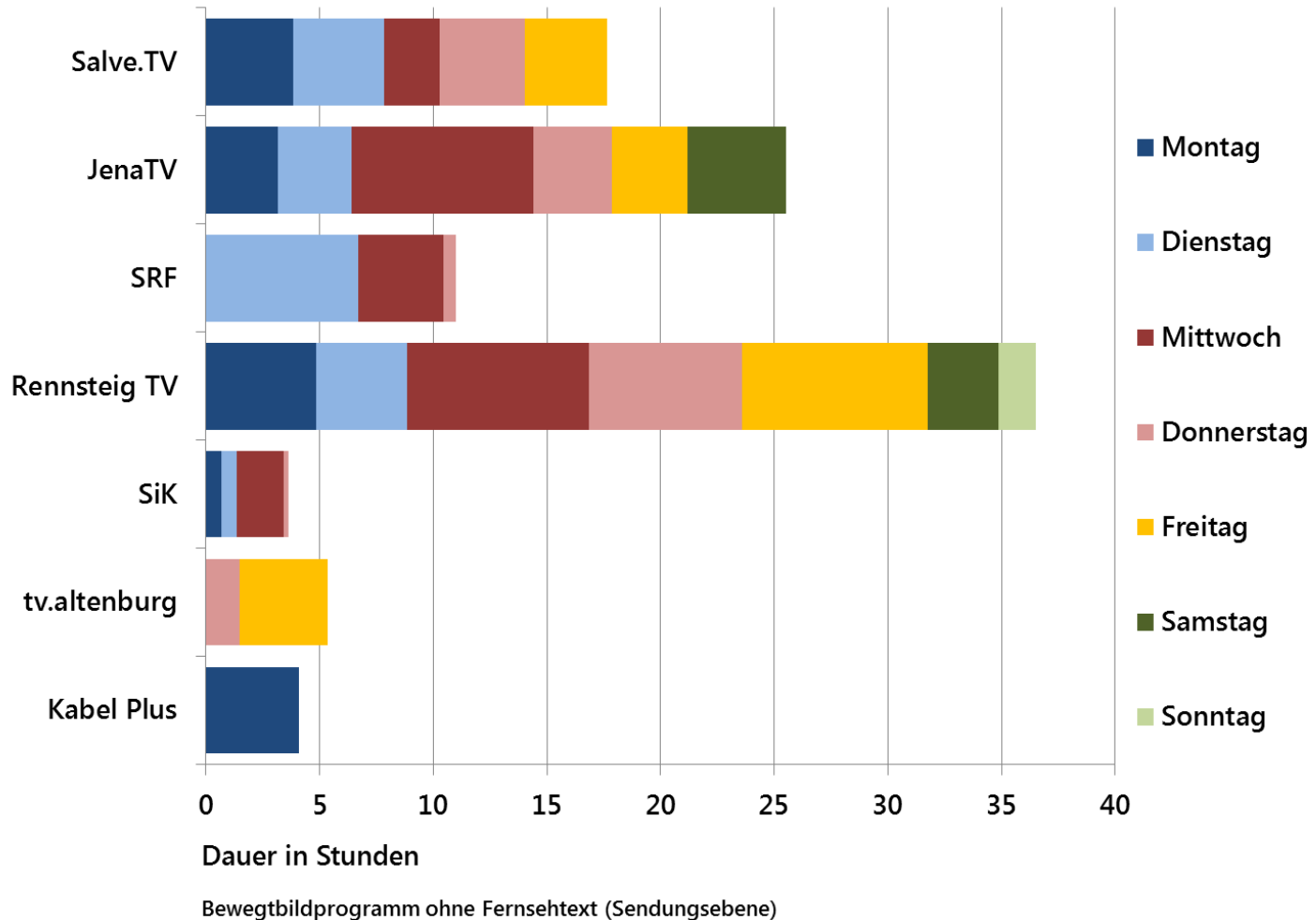
Methodisches Vorgehen

- Methode
 - Systematische Inhaltsanalyse (Sendungs- und Beitragsebene)
- Untersuchungsinstrument
 - Vollstandardisiertes Kategoriensystem (entwickelt auf der Basis der rundfunk- und lizenzrechtlichen Programmanforderungen)
- Stichprobe/Untersuchungszeitraum
 - Lokal TV-Sender mit einer Reichweite über 5.000 Haushalte in Thüringen
 - Vollerhebung aller ausgestrahlten Sendungen zwischen dem 17.03. und 13.04.2014 (ohne Wiederholungen)

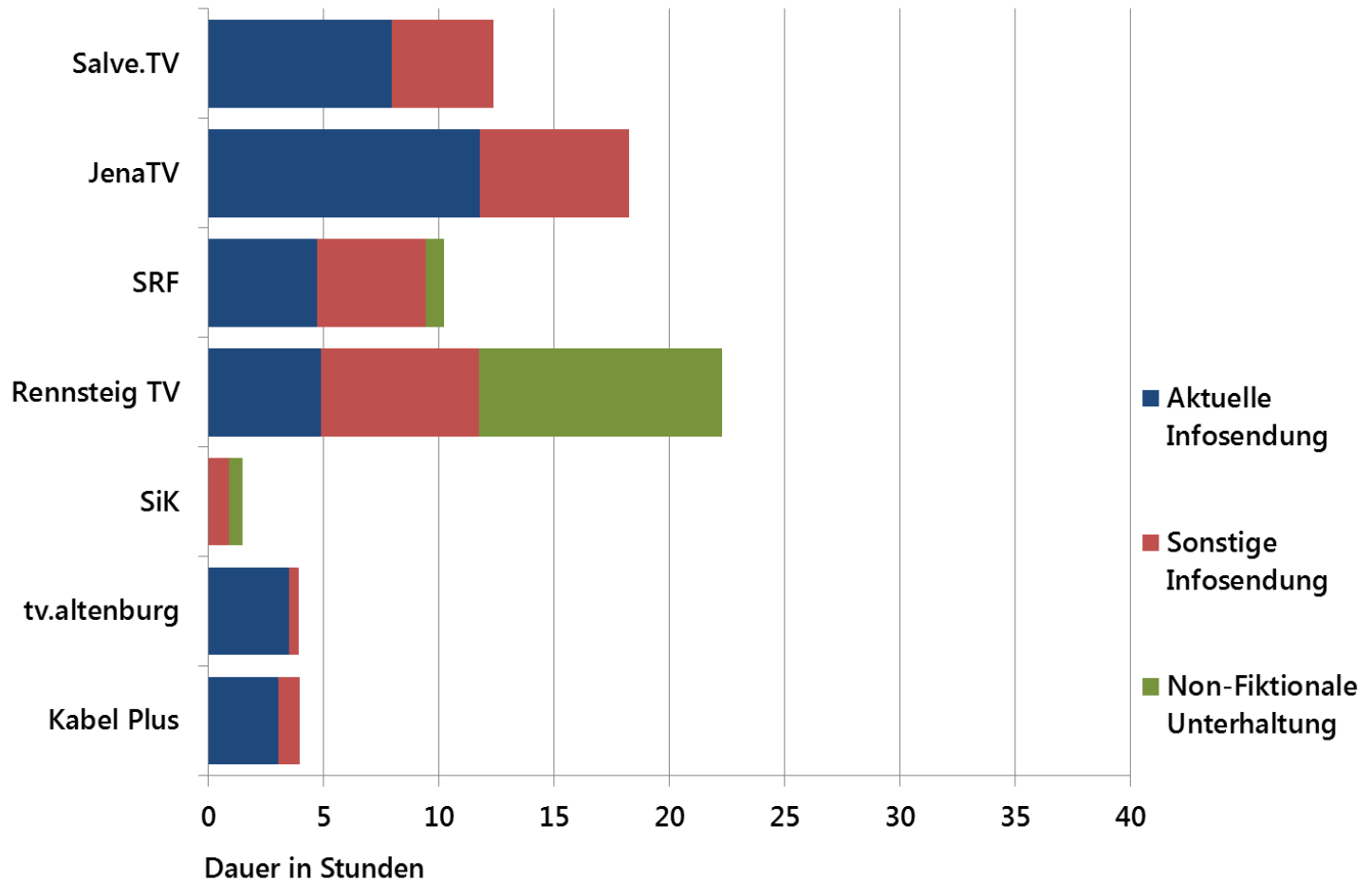
Produktionscharakteristik



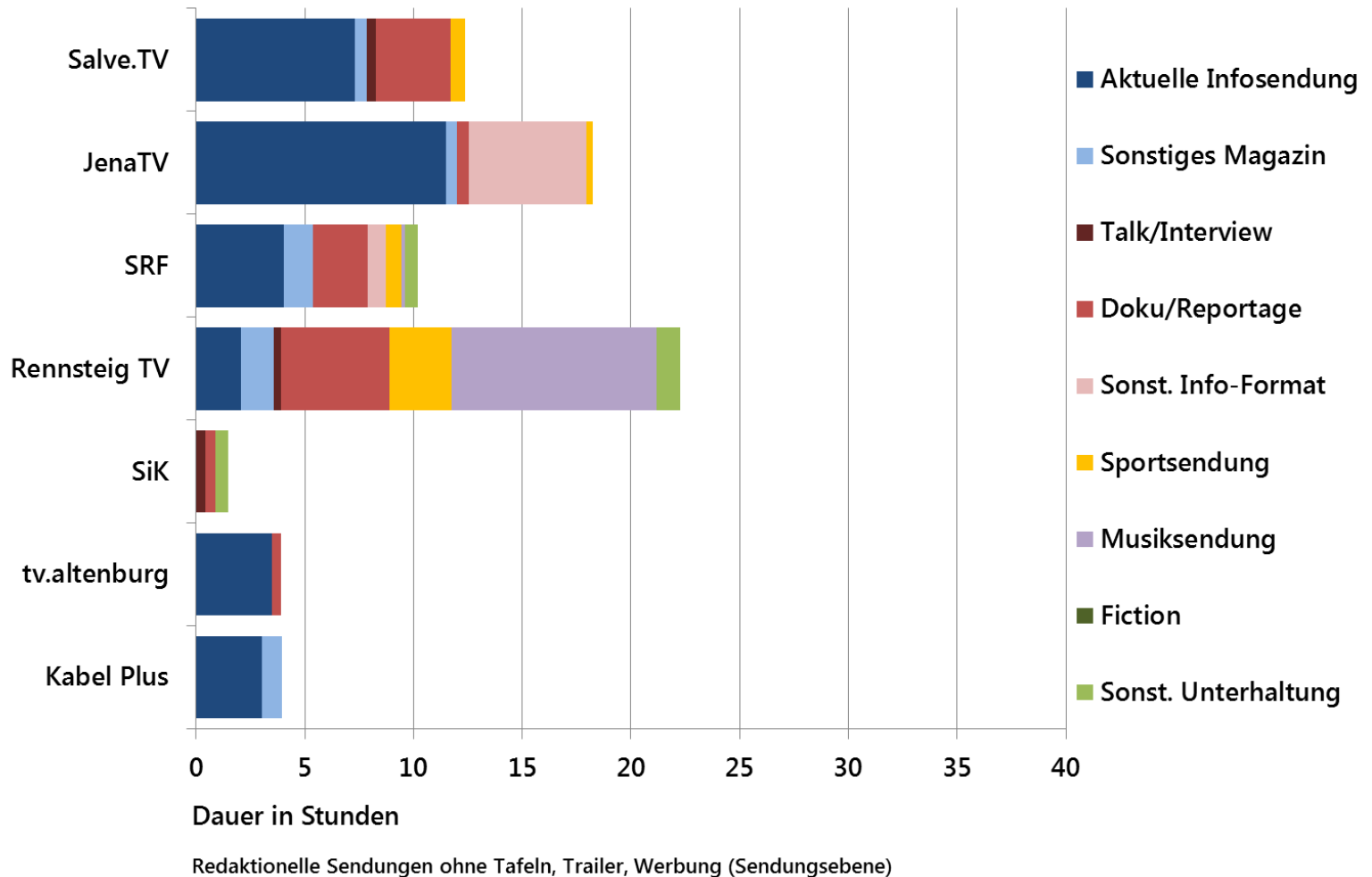
Erstausstrahlungstage



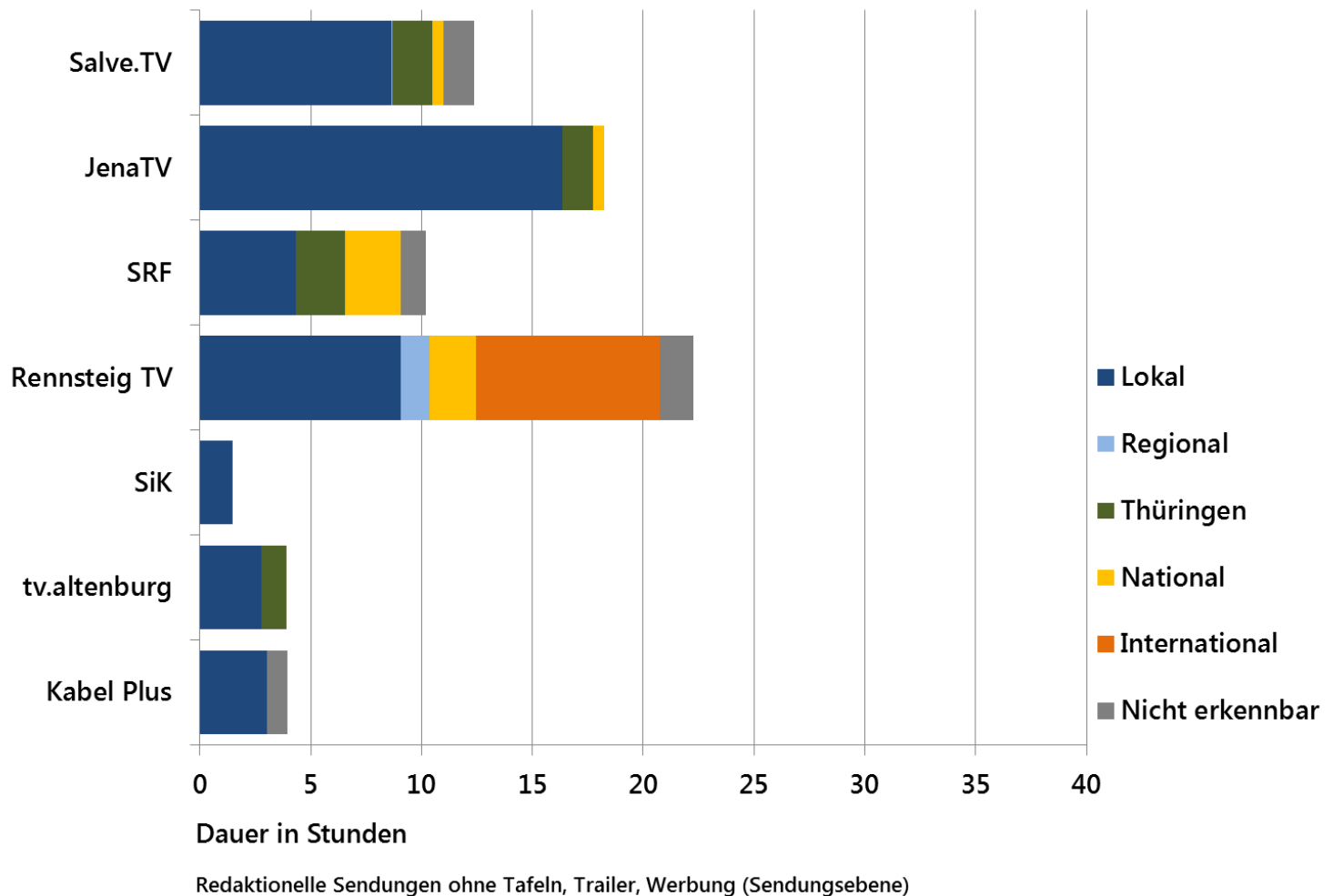
Programmstruktur



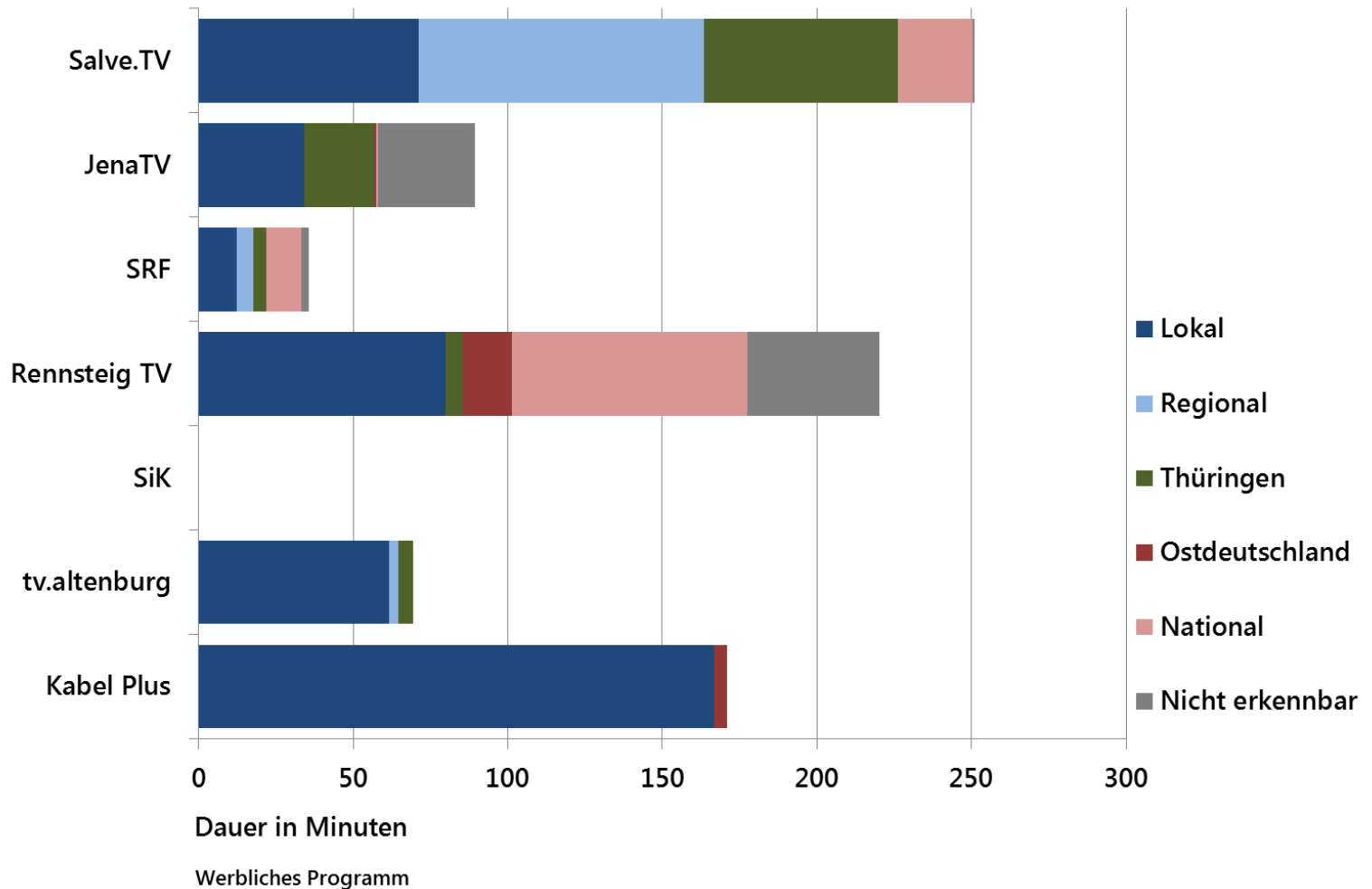
Genrestruktur der redaktionellen Sendungen



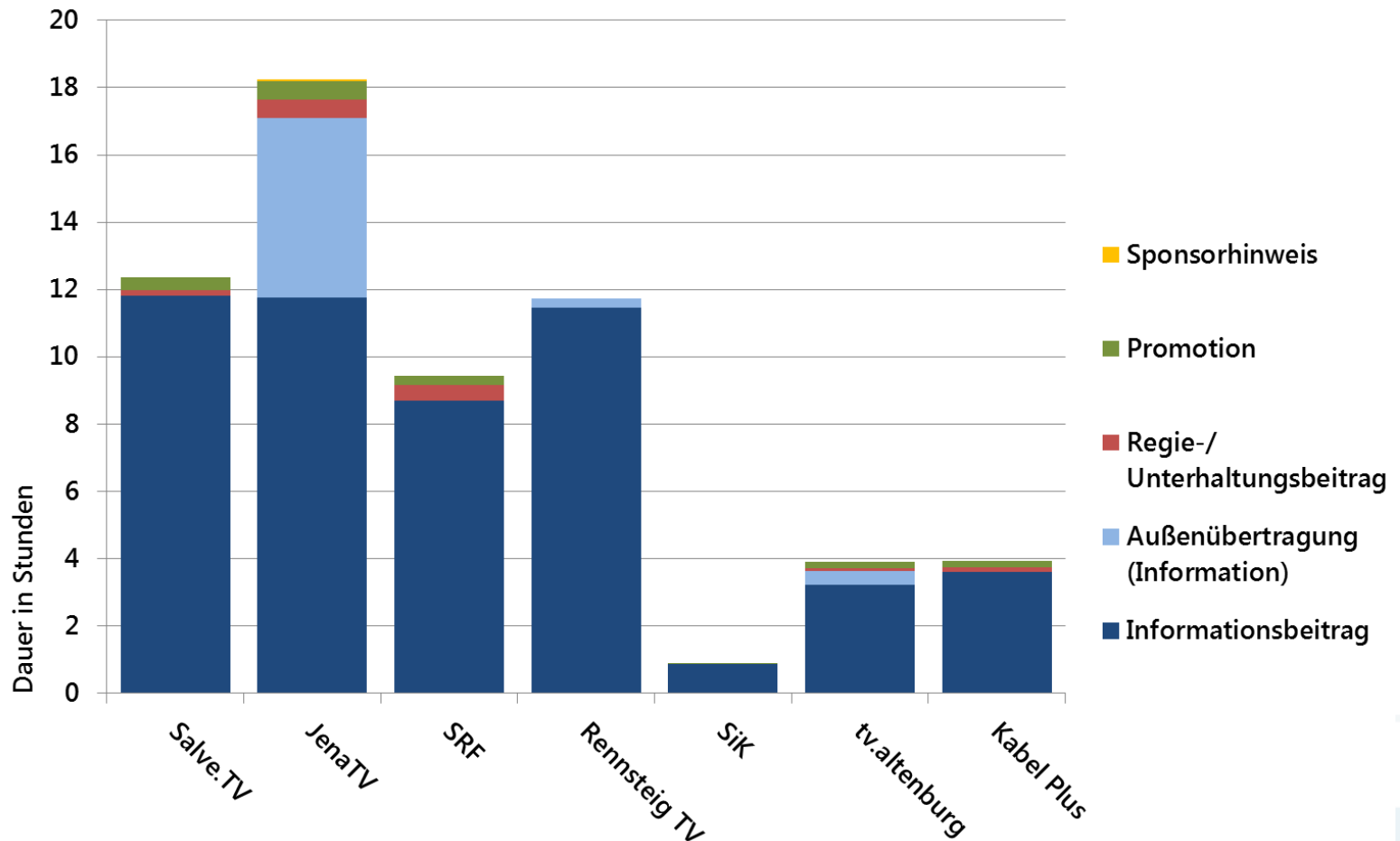
Räumlicher Bezug der redaktionellen Sendungen



Räumlicher Bezug des Werbeprogramms

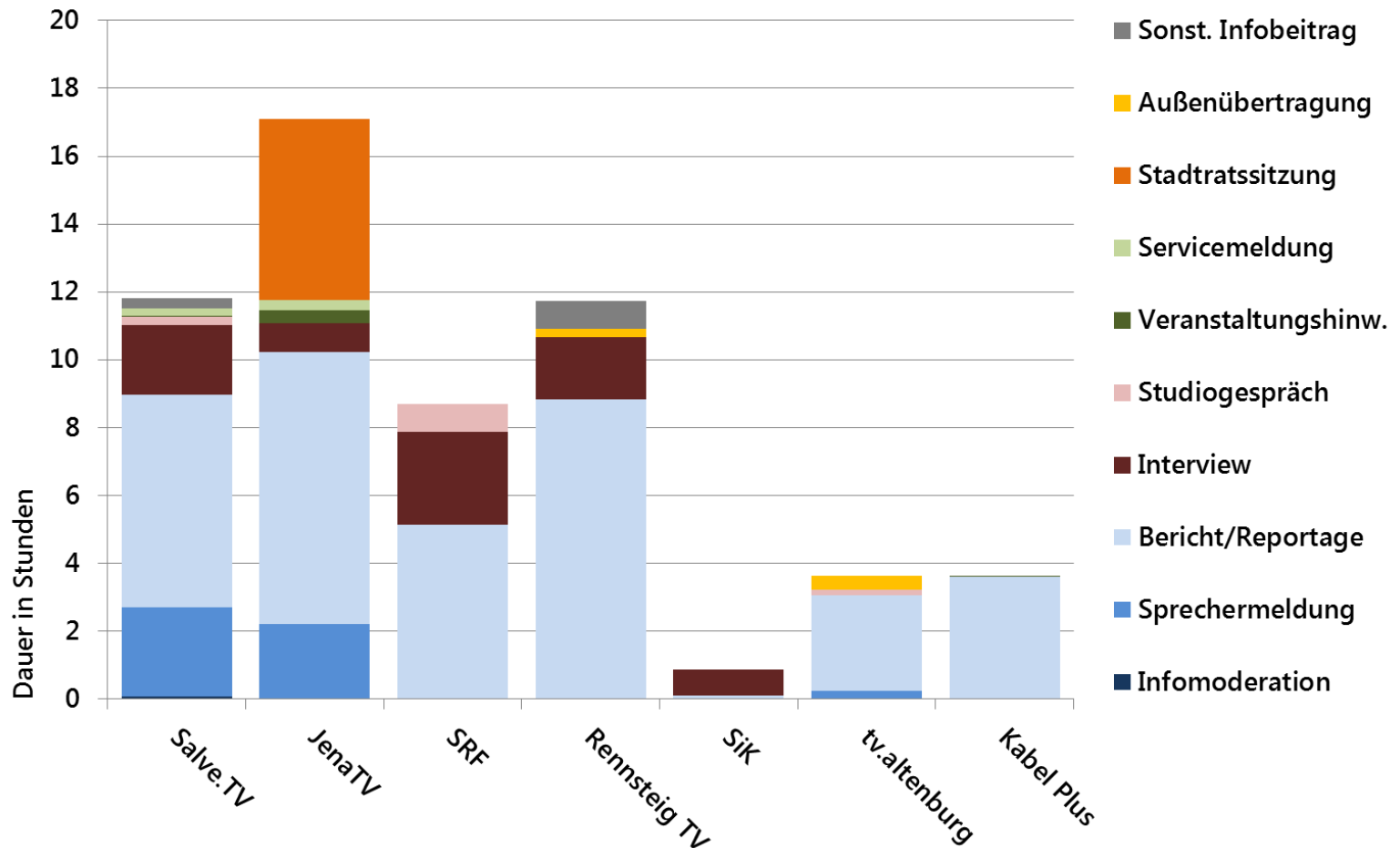


Beitragsstruktur der Fernsehpublizistik



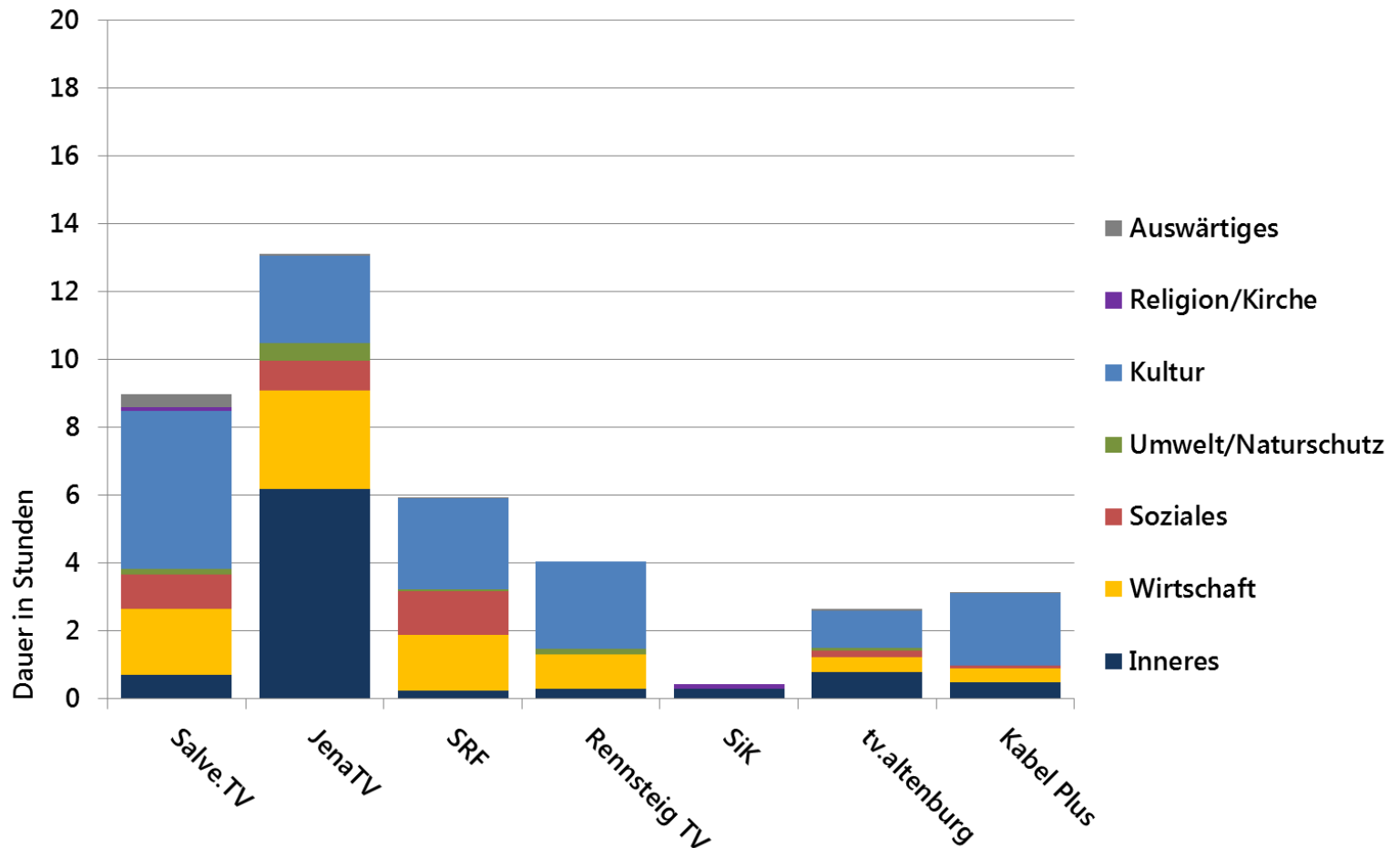
Journalistische Darstellungsformen

Infobeiträge



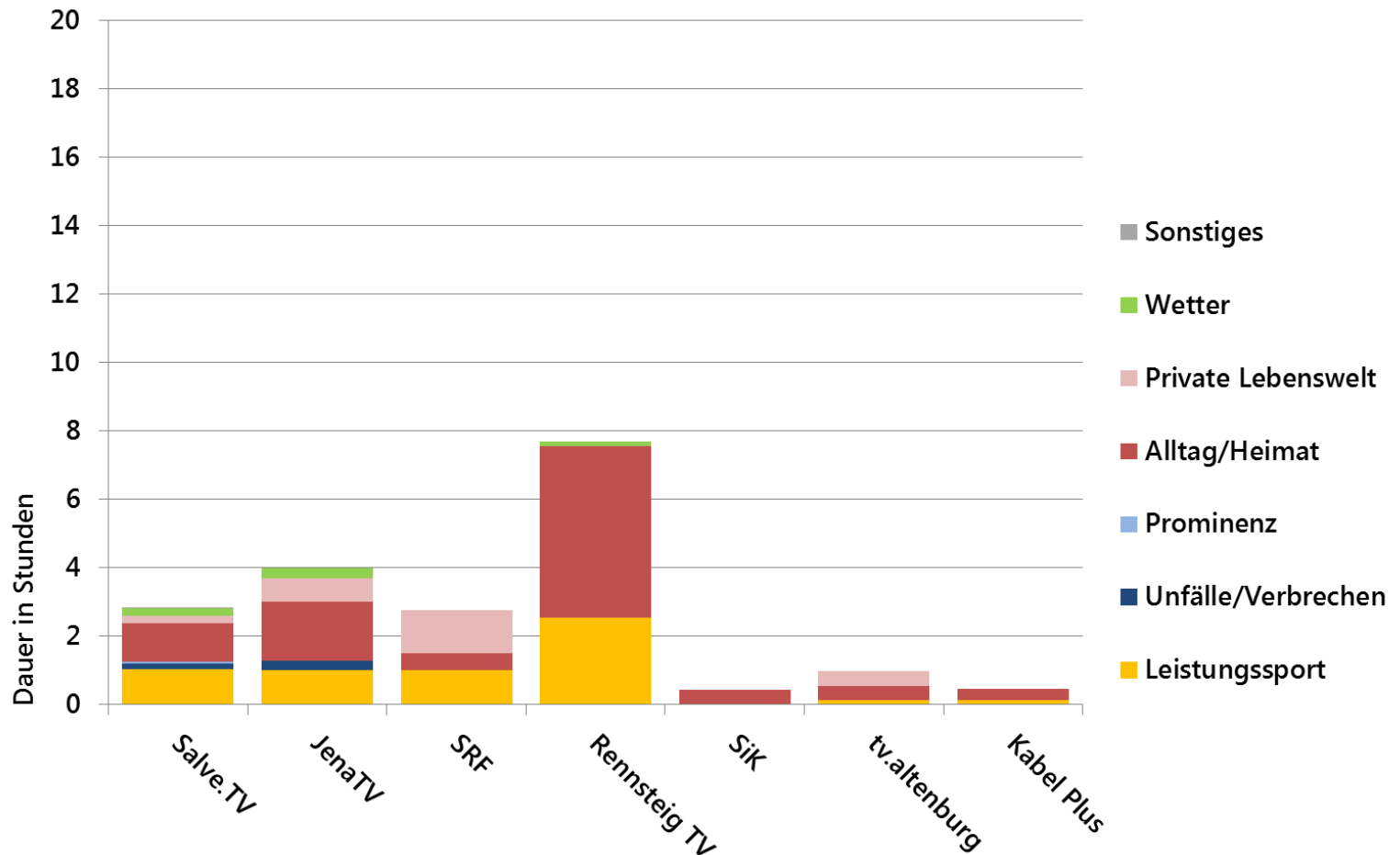
Themenstruktur

Politik und Gesellschaft (Infobeiträge)

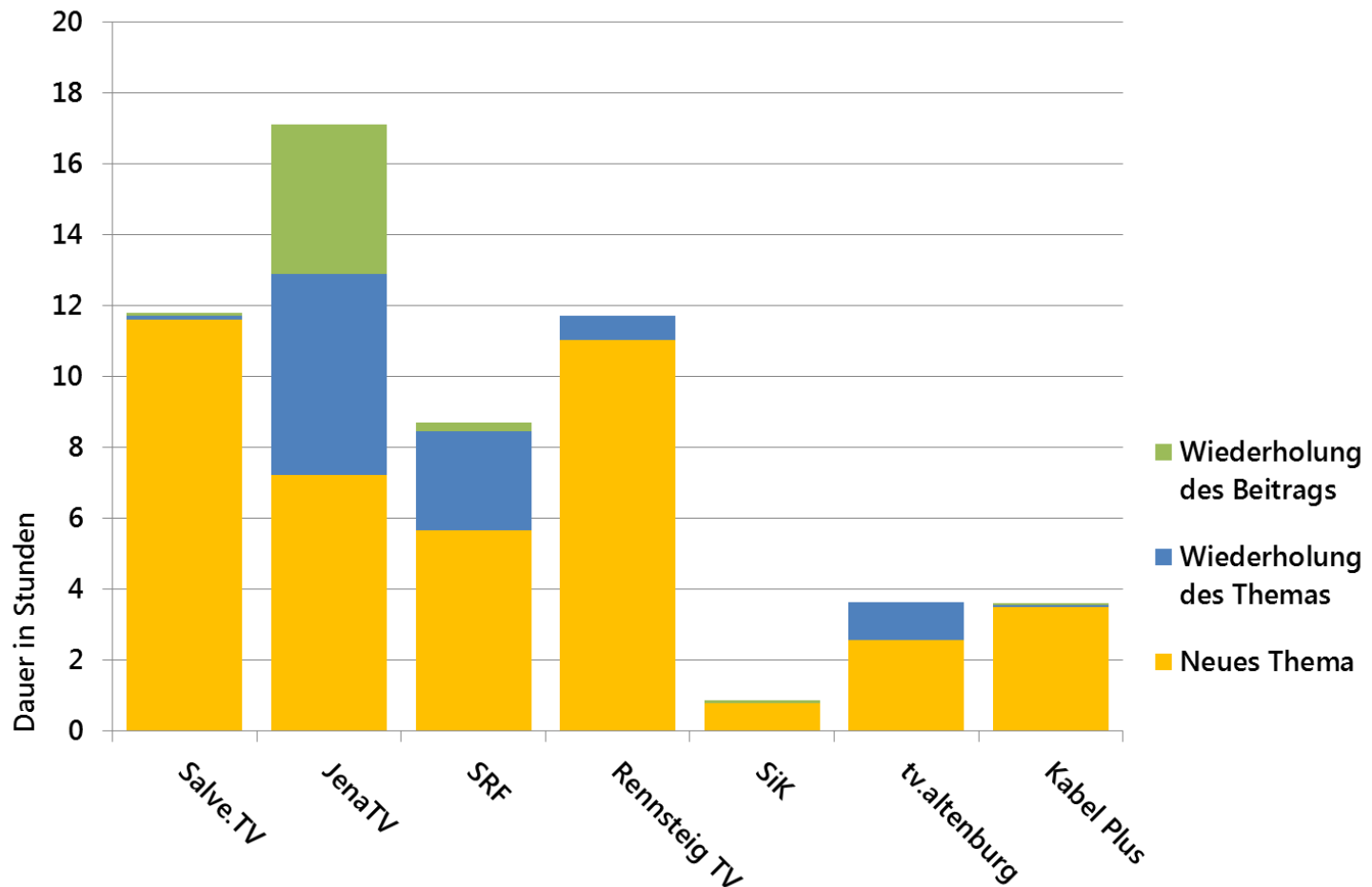


Themenstruktur

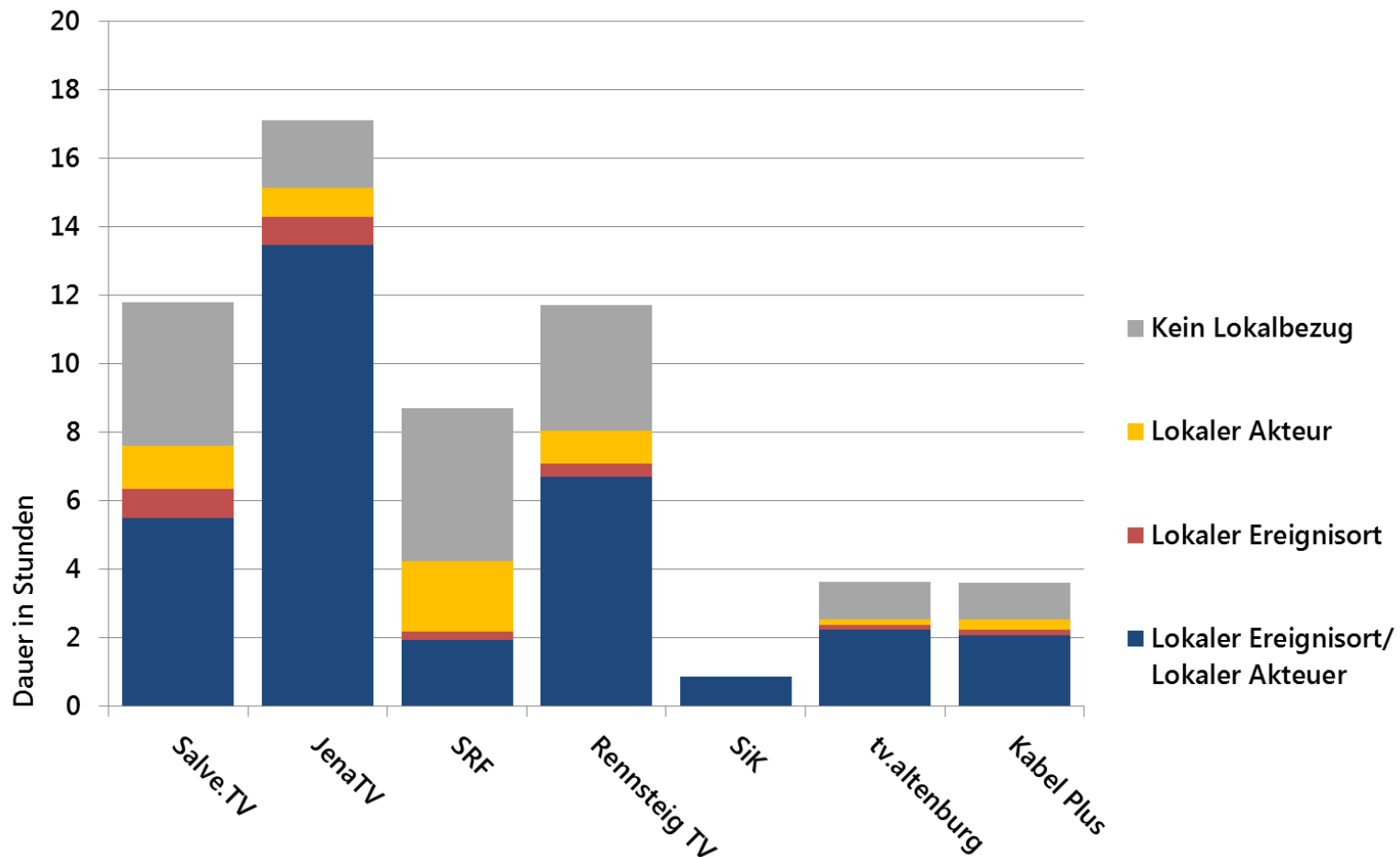
Human Touch, Private Welt (Infobeiträge)



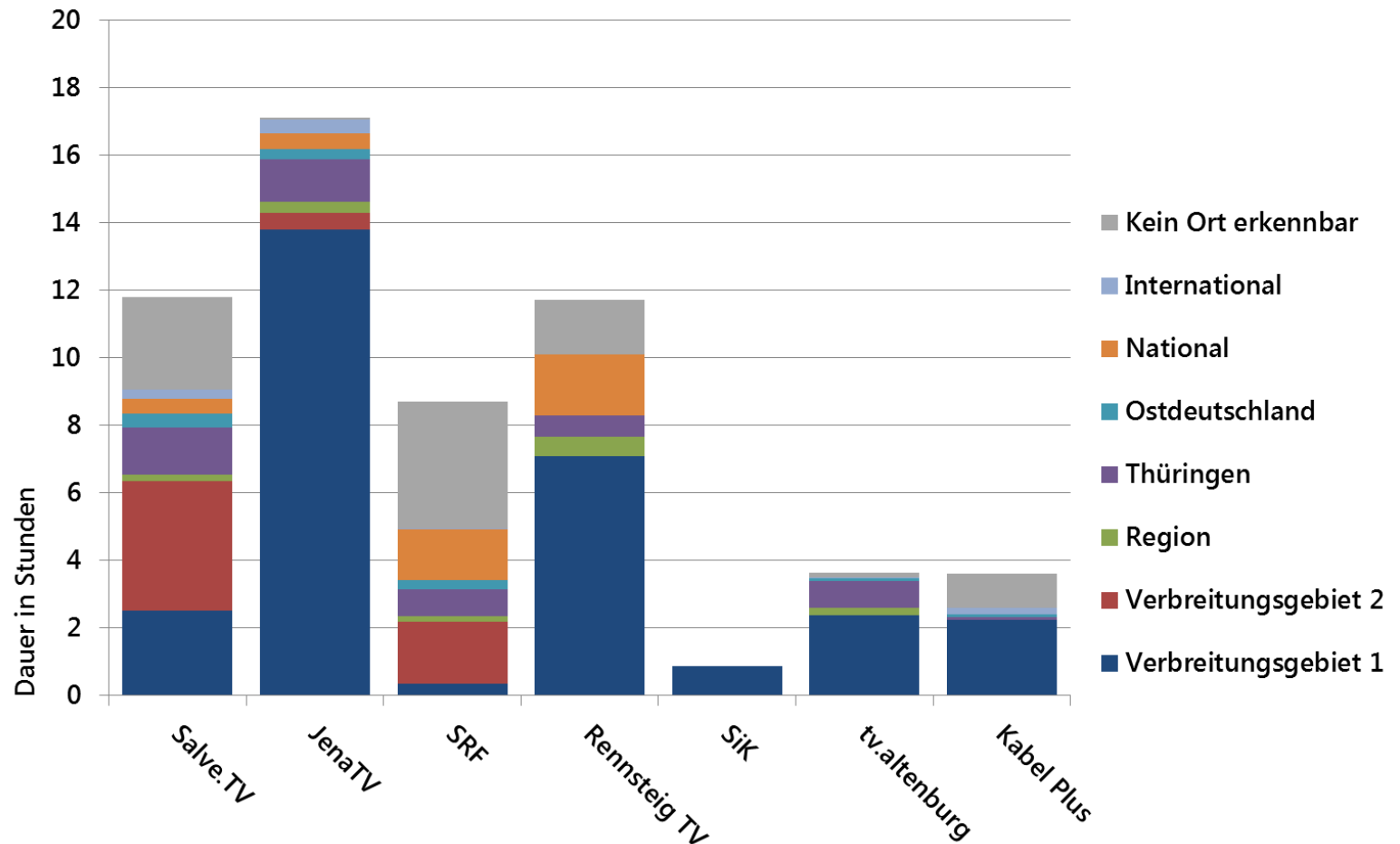
Wiederholungsanalyse (Infobeiträge)



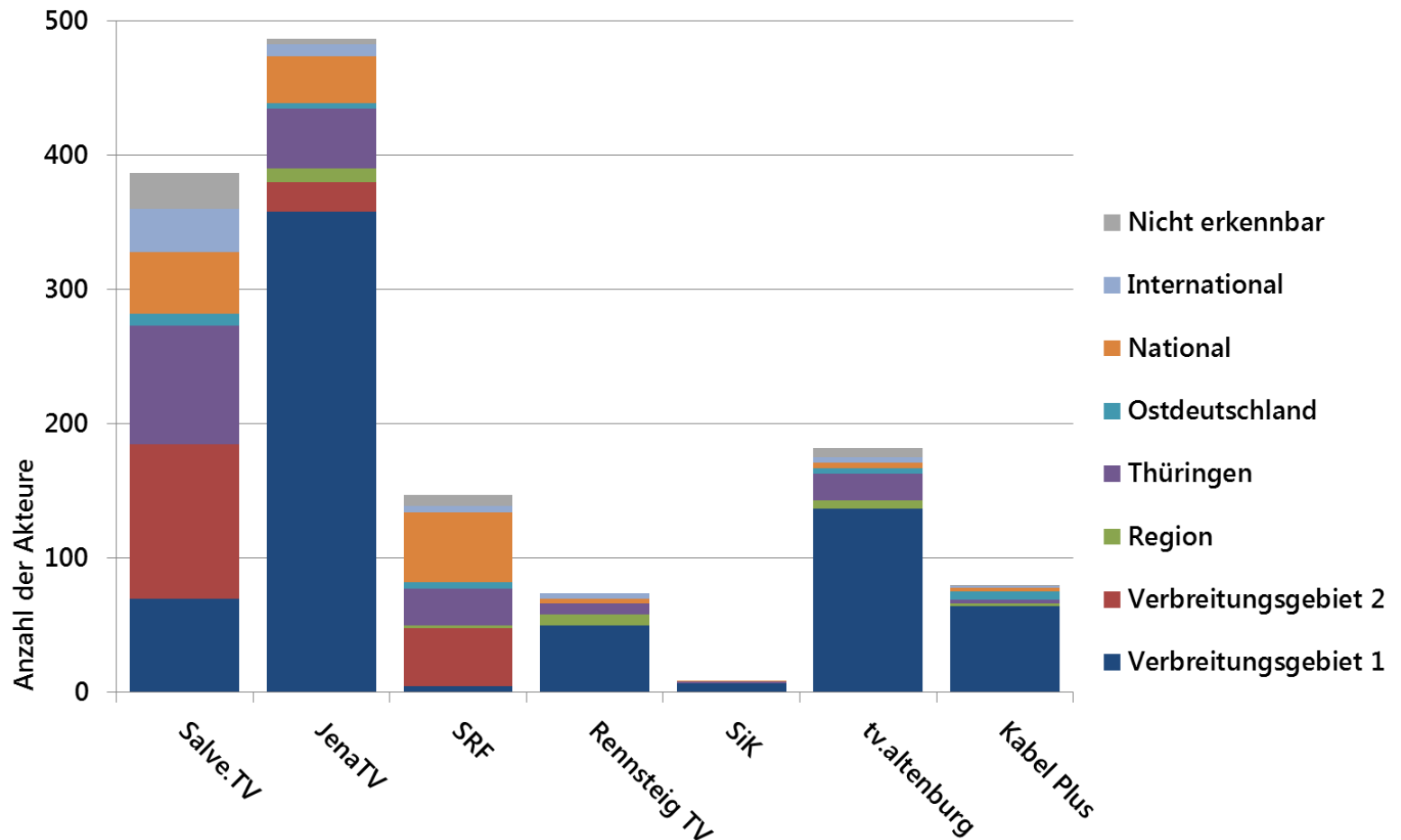
Lokalbezüge (Infobeiträge)



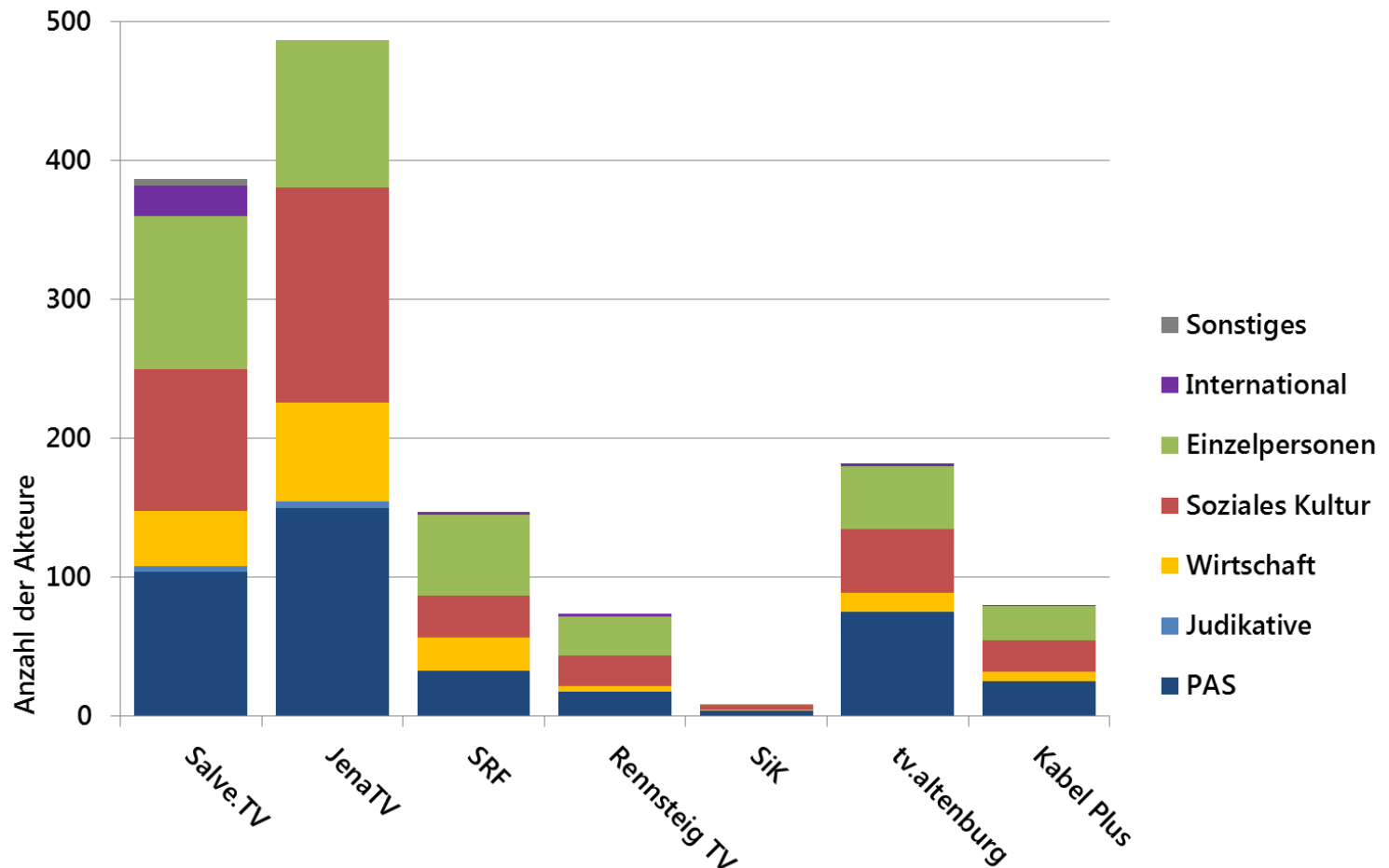
Ereignisorte (Infobeiträge)



Hauptakteure nach Regionalbezug (Infobeiträge)



Hauptakteure nach Typ (Infobeiträge)



Fazit I

- Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das lokale Fernsehen zeigen sich auch in der Entwicklung der Senderlandschaft und der Programmleistung.
- Im Interesse der Wirtschaftlichkeit wurden seit 2010 weitere Sendegebiete vergrößert bzw. zusammengelegt. Einige kleinere Sender haben ihren Sendebetrieb ganz eingestellt.
- Gegenüber der letzten Programmanalyse hat sich die Anzahl der lokalen TV-Sender in Thüringen damit noch einmal verringert.
- In den meisten Verbreitungsgebieten ist es jedoch gelungen, die bestehenden Sender zu stabilisieren oder andere lokale Programme aus der Region zuzuführen, die das Gebiet (ohne eigene Zulassung) inhaltlich mit versorgen.
- Zum Zeitpunkt der Untersuchung im Frühjahr 2014 waren zehn Veranstalter zugelassen und neun auf Sendung.

Fazit II

- Im Kern bestehen fast alle Programme aus eigen-, auftrags- oder koproduzierten Informationssendungen, die in Form von tages- und wochenaktuellen Magazinen ausgestrahlt werden.
- Die vier reichweitenstärksten Anbieter (Salve.TV, JenaTV, Südthüringer Regionalfernsehen und Rennsteig TV) heben sich im Sendevolumen und der Informationsleistung deutlich von den kleineren Sendern ab.
- Alle vier bemühen sich um eine vielfältige, aktuelle und regelmäßige Berichterstattung aus ihren Sendegebieten.
- In ihren Informationssendungen decken sie ein breites Themenspektrum ab und setzen vorrangig auf Berichte, Reportagen und Interviews.
- Darüber hinaus weisen sie in ihren Profilen, Konzepten und Strukturen jedoch durchaus große Unterschiede auf.

Fazit III

- Bei den kleineren Sendern verfolgen tv.altenburg und Kabel Plus mit etwa einer Stunde originärem redaktionellen Programm pro Woche und einer konsequenten Ausrichtung auf wochenaktuelle Informationssendungen eine ähnliche Konzeption.
- Der Saale-Info-Kanal verzichtet dagegen auf ein regelmäßiges Informationsmagazin und setzt ganz auf ausgewählte monothematische Einzelsendungen.

Vielen Dank!

Angelika Heyen

Leiterin des Bereichs Programm, Medienforschung und Jugendmedienschutz

24. März 2015

TLM | Versammlung